Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

NO. 184. Dienstag, den 10. August. 1847.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 8. und 9. August 1847.

Herr Negociant Dandin aus St. Malo, Herr Dr. med. Reicher aus Memel, Herr Professor Patzig nebst Fräul. Tochter aus Greifswald, die Herren Kaufleute Westphal und Neußel aus Berlin, Lichtenhain aus Königsberg, Dresse nebst Frau Gemahlin aus Memel, die Herren Gutsbesitzer v. Milizewski nebst Frau Gemahlin aus Zalahren, v. Koß aus Lauenburg, Eichholz aus Bromberg, die Herren Particuliers v. Kalkreuth und v. Eppen aus Berlin, v. Brusen aus Marienwerder, Herr Kaufmann Auberle aus Stettin, log. im Engl. Hause. Die Herren Rittergutsbesitzer Graf v. Lehndorff, Excellenz, aus Steinort, Oerthling aus Garthewtz, F. Beichel aus Terpen, E. Kobling aus Plutwinne, log. im Hotel de Berlin. Herr Doctor Zander, die Herren Kaufleute Meyer aus Königsberg, Becker aus Magdeburg, Grätz aus Posen, Herr Rittergutsbesitzer v. Bülow nebst Gattin und Herrn Sohn a. Osseken, Hr. Oekon. Sich a. Talwien, log. im Hotel du Nord. Die Herren Gutsbes. Kühl n. Fr. Gemahl. a. Köskeim, Bruhns nebst Frau Gemahl. aus Carthaus, Pohlman nebst Familie aus Riknau, Simund nebst Familie aus Jungfer, Lietz und Münsterberg, beide nebst Famlilie und Fräul. Jacobsen aus Fürstenau, Hein aus Gnischau, Herr Kaufmann Rubosiin aus Plock, Herr Sattlermeister Straube aus Schneidemühl, Herr Schulamts-Candidat Bochert aus Wotzlaff, Frl. Ilian aus Petersburg, log. im Deutschen Hause. Die Herren Gutsbesitzer Körner aus Schöneck, Gachmos aus Rowen, Redecker aus Marienburg, die Herren Kaufleute Gildemeistrr aus Lauenburg, Melkentin aus Bernent, Kohlie aus Lauenburg, Herr Administrator Reikowski aus Strippo, die Herren Fabrikanten Fielk nebst Frau Schwägeein aus Berent, Kerslinski aus Berlin, Herr Particulier Schleusing, Herr Actuar Siegloff, Herr Oekonom Blenck a. Lauenburg, Herr Bürgermstr.

Geschke aus Neustadt, log. in den drei Mohren. Die Herren Kaufleute Hausmann aus Neusalz, Wangemann aus Berlin, Fürstenberg aus Neustadt, Herr Ritterguts-besitzer Benke n. Frau Gemahlin a Luboczyn, Herr Predigtamts-Candidat Scheder aus Cosen, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Gutsbesitzer v. Weißker aus Semlin, E. Wunderlich aus Koselitzki, Herr Oekonom Speiser aus Wernersdorf, die Herren Kaufleute Borchardt aus Neustadt, Flindt aus Marienburg, Mad. Küpke nebst Familie aus Pr. Stargardt, log. im Hotel de Thorn. Herr Maler Jacobi aus Thorn, Frau Oberst-Lieutenant v. Blankenstein nebst Gesellschafterin aus Potsdam, Frau Doctor Wiebe und Fräul. Sackmann aus Königsberg, log. im Hotel de Petersburg.

Bekanntmachung.

1. Der hiesige Kaufmann Abraham Fast und dessen jetzige Ehefrau Marie Mathilde geborene Fast, haben vor Eingehung ihrer Ehe, durch einen am 12. Juli c. vor dem Patrimonial-Gericht des französich-evangelischen Consistorii zu Königsberg errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 20. Juli 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENT.

2. Die Lieferung von ungefähr 170 Klaftern Fichten- und von ungefähr 24 Klaftern Buchen-Brennholz zu Communalzwecken, im Winter 1847,8 soll in einem

den 20. August c., Vorm. 10 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculator Schönbeck anstehenden Licitations-Termin an den Mindestfordernden ausgeboten werden.

Danzig, den 2. August 1847.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Entbindungen.

3. Die am 8. August um 1 Uhr Mittags erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau Amalie, geb. Sommerling, von einem gesunden Knaben beehrt sich statt besonderer Meldung ganz ergebenst anzuzeigen E. A. Andreas.

4. Die heute früh 7 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben zeige ich Freunden und Bekannten hiedurch ergebenst an.

Danzig, den 9. August 1847. E. W. Reichmann.

5. Heute früh wurde meine Frau von einem gesunden und starken Knaben glücklich entbunden.

Danzig, den 9. August 1847. J. Fromm.

Verlobung.

6. Die Verlobung meiner Tochter E. Emilie mit dem Herrn D. Rob. Brandt. beehre ich mich ergebenst anzuzeigen. E. Louise Röll, Wwe.

Todesfälle.

7. Das heute früh 5 Uhr, an ihrem 80sten Geburtstage, erfolgte Ableben unserer Mutter, Schwieger- und Großmutter — der Wittwe Catharina Moheit, geb.,

Reefke — beehren wir uns Verwandten und Freunden, statt besonderer Meldung, ganz ergebenst anzuzeigen.

Neu-Zielun bei Lautenburg, d. 5. August 1847. Die hier Hinterbliebenen:

Louise Beutler, geb. Moheit } Töchter.
Johanna Moheit }
Zoll-Einnehmer Beutler, Schwiegersohn.
Friedrich Beutler, Enkel.

8. Den heute früh um 9½ Uhr erfolgten sanften Tod meiner geliebten Gattin und unserer guten Mutter

Frau Sara Berentz, geb. Hamm,

im 61sten Lebensjahre an Entkräftung zeigen hiemit ergebenst an

Danzig, den 8. August 1847. Anton Berentz nebst Kinder.

Literarische Anzeigen.

9. Bei **B. Kabus**, in Danzig, Langgasse, das zweite Haus v. d. Beutlergasse, ging so eben ein:

Der letzte König von Polen. Geschichtliche Erzählung von Eduard v. Schaden. 1 Rthl. 15 Sgr.

10. **Für das israelitische Publikum wichtig!**

Das Gesetz über die Verhältnisse der Juden vom 23. Juli 1847, abgedruckt aus der Allgem. preußischen Zeitung, ist in der Gerhard'schen Buchhandlung für 2½ Sgr. zu haben.

Anzeigen.

11. Mein **Confirmanden-Unterricht** soll Montag den 16. d. M. wieder anfangen. Oelschläger.

12. Bei August Trosien in der Petersiliengasse 1481. sind für alt zu haben: 3 Bde. Möfflers Gewächskunde, Altona 1827, 4 rtl.; Weber's terminologisch-ökonomisches Lexikon u. Idioticon, Leipzig 1829, 1 rtl. 10 sgr.; Thibaut, Grundriß der Mathematik, Göttingen 1822, 28 sgr.; Doberelder, Anfangsgründe der Chemie und Stöchiometrie, Jena 1826, 25 sgr.; Ballenstädt, die Urwelt, Quedlinburg und Leipzig 1819, 15 sgr.; der isolirte Staat in Beziehung auf Landwirthschaft, v. Thünen, Hamburg 1826, 25 sgr. Alle in Pappe mit Titel gebunden, gut erhalten.

13. Vorräthig in der Antiquariats-Buchh. v. Th. Bertling, Heil. Geistg. 1000.: Naturgeschichte d. 3 Reiche von Bischoff, Blum, Bronn rc., 14 Bde. u. Kupferatlas, vollst. Hlbldr. geb. w. neu f. 12 rtl.; Nagel, Kriegs-Ereignisse v. 1813—15 m. Kpf. 1 rtl.; Mrongovius, poln.-deutsch. u. deutsch.-poln. Lex. 2 Bde. 4. Lwbd. 5 rtl.; Engelbrunn, Briefe üb. d. Gesang 15 sgr.; Houwald, d. Bild rc. 12½ Sgr.

14. Bestellungen auf Kemnader Torf werden angenommen bei Herrn J. C. v. Steen, Holzmarkt No. 1337., bei Herrn Hoppe & Kraatz, Langgasse No. 527. und bei Herrn C. H. Bulcke, Langgarten No. 220.

15. Ein junger Mann wünscht als Mitbewohner einzuz.. Zu erfr. Ziegeng. 991.

16. Da ich mich eines zahlreichen Absatzes zu erfreuen hatte, so mache ich meine geehrten Kunden darauf aufmerksam, daß mein Gold-Waaren-Lager im Engl. Hause Zimmer No. 40. nur noch bis Mittwoch, den 11. d. M. und nicht länger geöffnet bleibt.

Um noch mit dem letzten Vorrath zu räumen, sollen die noch vorhandenen Broches, Colliers und Ohrringe zu noch bedeutend billigeren Preisen, wie bisher, verkauft werden; bitte daher Ein hochgeschätztes Publikum um einen zahlreichen Besuch. M. Hirschfeld.

17. Als Testaments-Executor des verstorbenen Medicinal-Assessors Fried. Dav. Lichtenberg fordere ich diejenigen, welche Forderungen an seinen Nachlaß haben auf, sich bei mir binnen 4 Wochen zu melden, und ihre Ansprüche nachzuweisen, diejenigen welche fällige Zahlungen an den Nachlaß zu machen haben, ersuche ich, solche binnen gleicher Frist an mich zu leisten.

Danzig, den 7. August 1847.

Der Justizrath Zacharias.

18. **F. W. Bolle aus Berlin**

empfiehlt Einem geehrten Publikum zu diesem Dominik sein Lager von Herren-Garderobe-Artikeln, als die beliebten patentirten double shlipse und sonst alle nur möglichen Gattungen Schlipse u. Cravatten auf Patent- u. Federeinlagen, letztere sehr leicht u. bequemer wie Tücher, auch ohne Schleifen zur Uniform in Seiden- u. Wollenstoffen, Shawls schwarz u. bunt, seidene wie auch feine Batist-Sommer-Halstücher echt zum Waschen, Westenstoffe in Sammet, Seide, Casimir u. Wolle, sehr schöne Gummi-Hosenträger, feine Chemisetts u. Kragen, Trico-Hosen 2c., wie auch alle Gattung Handschuhe in Glacee weiß und couleurt, waschlederne, worunter eine Partie Damen-Handschuhe zu 5, 7½ u. 10 Sgr. verkauft werden soll.

Der Stand ist in den Langenbuden, vom Hohenthore rechts die erste.

19. Ein Handlungsdiener aus dem Materialfach findet sofort ein Unterkommen. Adressen unter Litt Z. A. werden im Intelligenz-Comtoir erbeten.

20. Eine gut erhaltene englische Stubenuhr wird zu kaufen gewünscht. Adressen unter Litt. I. G. werden im Intelligenz-Comtoir erbeten.

21. Wegen Umbau einer Orgel bin ich auf 3 Wochen verreist, wenn ich irgend ab kann so komme ich auf einige Tage in der Zwischenzeit nach Danzig. Schuricht.

22. Eine sehr geübte Putzmacherin wird außerhalb gesucht. Zu erfragen im polnischen König am Fischmarkte.

23. Mittagsessen außer Hause 2 und 3 sgr. a Portion am Hausthor 1871.

24. Es empfiehlt sich Unterzeichneter mit dem Schiffe „die kleine Mathilde," welches Güter über See nach Königsberg, Tilsit, Insterburg, Memel, Elbing u. Braunsberg für den billigsten Preis: Königsberg pro Ctr. 4 sgr., Tilsit dito 5, Insterburg dito 6, Memel dito 7, Elbing d. 4, Braunsberg dito 5 und geht ab Freitag, d. 13. August. Zu erfragen Brodbänkenthor 686. C. A. Groß.

25. Ein Oeconom sucht zum 1. Oktober ein Unterkommen als Wirthschafter. Näheren Nachweis ertheilt das Königl. Intelligenz-Comtoir.

34. Die große Königl. niederländische

Menagerie

des Herrn Anton van Aken, jetzt im Besitz des Thierbändigers Herrn Kreutzberg, ist jeden Tag von Morgens 9 bis Abends 8 Uhr zu sehen. Die Vorstellung in der sich der Thierbändiger in die Käfige der Thiere begiebt u. die Haupt-Fütterungen finden um 4 u. 7 Uhr statt.

Preise der Plätze: erster Platz 7½ sgr., zweiter Platz 5 sgr., dritter Platz 2½ sgr.

35. Höchst interessant!

Unterzeichneter hat die Ehre, einem geehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß er mit einer Anzahl höchst sehenswerther Naturseltenheiten hier angekommen ist und diese Gegenstände zu zeigen die Ehre haben wird.

Ein Elephant, welcher von einer Kuh geboren worden ist.
Ein lebendiger spanischer Hammel mit 6 Beinen und doppeltem Organ.
Ein abgerichteter türkischer Schafbock, 4 Jahre alt.
Ein astrachanischer Schafbock, bedeckt halb mit Wolle und halb mit Haaren u. mit 4 Hörnern.
Ein Kalb mit einem Löwenkopf nebst Dromedar.

Der Schauplatz ist auf dem Holzmarkt und von früh 8 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.. Aufenthalt bis den 16. d. M.

Eintrittspreis: Erster Rang 5 sgr., zweiter Rang 2 sgr. 6 pf.

H. Bernhardt.

36. **Da das am** 8. d. M. angekündigte große **Kunst-Feuerwerk** und **Konzert** im **Karmannschen Garten** auf **Langgarten** durch zu starkes Regenwetter verhindert wurde, wird dasselbe **heute, Dienstag den 10. August,** stattfinden.

37. **Zinglershöhe.**

Heute, Dienstag den 10. August, große Kunstvorstellung aus der ägyptischen Zauberei v. d. Magier L. Neuwald. Anfang 5 Uhr. Zur Unterhaltung v. 4 Uhr ab Konzert; Entree nach Belieben. Um zahlreichen Besuch bittet F. Deschner.

38. **Heute Dienstag Konzert im Milchpeter.** Entree wie gewöhnlich.

39. **Seebad Westerplatte.**

Heute Dienstag, den 10. und Donnerstag den 12. August Konzert der Geschwister Fischer. Anfang 4 Uhr Nachmittags

Krüger.

40. Ein gesitt. Mädch. d. i. Weißnähen geübt is. w. Beschäft. Tobiasg. 1569.

41. **Bequeme Reisegelegenheit nach Stettin, Donnerstag** d. 12. d. M. Näheres Fleischergasse No. 65. bei F. Schubart.

42. Ein schwarzseidener Regenschirm mit weißem Knopfe und gelb ausgelegtem Stock ist am 8. d. M., zwischen 9 und 10 Uhr M., von Langefuhr bis Zoppot verloren und nach eingezogener Nachricht von einem Lohnfuhrmann gefunden. Der Abgeber erhält 1 Rthlr. Belohnung im Deutschen Hause zu Danzig.

43. **Ein tüchtiger Gehilfe fürs Material-Geschäft findet entweder gleich oder vom 1. October ab eine dauernde Anstellung bei Hoppe & Kraatz.**

44. Eine in Silber gefaßte Brille mit dunkelgrün ledernem Futteral ist verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, dieselbe gegen angemessene Belohnung Jopengasse No. 560., 1 Tr. h., abzugeben.

45. ☞ Fuhrleute, welche geneigt sind, 10 Meilen von hier Ladung aufzuladen und selbige hieher zu fahren, erfahren das Nähere in den Mittagstunden von 1 bis 3 Uhr in der Frauengasse No. 897.

46. Ein Saal ist 3. Damm 1416. Verhältniß halber unter vortheilhafter Bedingung an einzelne Herren zu vermiethen.

Vermiethungen.

47. **Poggenpfuhl** No. 185. sind 5 neue dec. Zimmer nebst Zubehör im Ganzen auch getheilt an ruhige Einwohner zu vermiethen

48. Eine freundliche Stube nebst Kab. u. Küche ist zu vm. 4. Damm 1531.

49. Fleischergasse 152. sind Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

50. 2. Damm 1277. sind 2 Zimm. m. a. o. Meubl. a. einz. Herrn zu verm.

51. Fleischergasse No. 80. hint. alten Lazareth sind 4 Zimmer mit allen Bequemlichkeiten, zusammen oder auch getheilt zu vermiethen.

52. Heil. Geistgasse 963. ist 1 gewölbter Keller zu vermiethen.

53. Hintergasse ist eine Oberwohnung zu vermiethen. Nachricht Heil. Geistgasse No. 756., eine Treppe hoch.

54. In der Thalmühle sind für die Badezeit Zimmer billig zu vermiethen.

55. Eingetretener Umstände wegen ist die Wohngelegenheit, Neugarten No. 527., bestehend aus 5 decorirten Zimmern, Kabinet, Küchen, Keller, Boden, Holzstall und freien Eintritt in den Garten, an ruhige Bewohner zum 1. October, im Ganzen auch getheilt, zu vermiethen. Die Bedingungen erfährt man am hohen Thor No. 476., in der Walkmühle.

56. Eine Wohnung von 2 Stuben, Kabinet u. Eintritt in den Garten ist sofort oder zu Michaeli an ruhige Einwohner zu vermiethen im Stift 560.

57. Holzgasse No. 30. ist eine Wohnung von 4 — 5 Stuben mit u. ohne Stall wegen Versetzung des Miethers sofort oder zu Michaeli zu vermiethen.

58. Das Haus Beutlergasse 614. von 4 Stuben, Küche, Kammer und Boden, 2 größere Zimm. i. d. Belle-Etage, e. Geschäftslokal, e. Stall f. 4 Pf. f. Langg. 515. z. v.

Hl. Geistg. 933. sind Stuben mit allem Zubehör zu vermiethen.

Auctionen.

60. **Ein Lager Byjouterie-Waaren, Prätiosen, goldener** und silberner Schmuck- und Toilette-Sachen in den neuesten u. geschmackvollsten Facons, zum Theil in Perlen, Granaten, Korallen u. Edelsteinen gefaßt, und eine hübsche Auswahl gewährend, werde ich im Auctionslokale, Holzgasse No. 30.

Mittwoch, den 11. August c., 10 Uhr Vormittags,

für Rechnung Auswärtiger öffentlich versteigern. Der Zweck ist die Räumung des Lagers selbst unter den ungünstigsten Umständen, weshalb der Verkauf bedeutend unter den Meß- und Fabrikpreisen geschehen wird und diese Gelegenheit für wohlfeilen Einkauf selbst Wiederverkäufern empfohlen ist. Die Aechtheit der Steine und der angegebene Metall-Gehalt werden garantirt.

J. T. Engelhard, Auctionator.

61. **Auktion mit Heeringen.**

Mittwoch, den 11. August c., Vormittags um 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im Schoppen des Speichers „die rothe Mücke", Brand- und Adebahrgasse, in der Nähe der Mattenbudner Brücke, durch öffentliche Auktion an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

Eine Parthie gute Groß- und Klein-Berger Heeringe in fichtenen Gebinden — vom vorjährigen Fange.

Rottenburg & Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

62. **Aechten** alten Jamaika-Rum, feinstes Airer Speiseöl, Sardellen, **Motards** Brillant- und Stearin-Lichte empfiehlt billigst

F. G. Kliewer, 2ten Damm.

63. Wir empfingen eine Partie besten englischen Roman-Cement in Commission, den wir zu billigem Preise empfehlen.

Keessing & Rohde, Jopengasse No. 601.

64. **Eine Sendung der neuesten englischen Sommer-** und Winterwesten erhielt so eben und empfiehlt billigst die Tuch- und Herren-Garderobe-Handlung von C. L. Köhly, Langgasse No. 532.

65. Ein ganz verdeckter Halbwagen mit Seitenfenstern u. Reisekoff., 1 zweisitzige Kutsche, 1 Verdeckdroschke u. 1 groß. Waarenkasten st. Holzg. 34. bill. z. v.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatte.

No. 184. Dienstag, den 10. August 1847.

66. Sein vollständiges Lager aller Arten Uhren, sowie Uhrmacher-Fourrnituren und Werkzeuge empfiehlt Ferd. Borowski, Langgasse № 402.

67. Kron- und Wandleuchter in echter Messing-Bronce, nach dem neuesten Geschmack, empfiehlt zu billigen Preisen E. Deplanque, Wollwebergasse № 1996.

68. Um mit den noch vorräthigen Bordüren- u. ital. Strohhüten gänzlich zu räumen, verkaufe ich Erstere von 20 Sgr. an. A. Weinlig, Langgasse № 408. und unter den langen Buden Ecke des zweiten Einganges.

69. Im Hotel du Nord steht eine fast noch neue Victoria-Chaise mit 2 tüchtigen gesunden Füchsen und dazu gehörigen ganz neuen Geschirren sofort z. Verk. Das Nähere zu erfragen bei Hrn. Detert.

70. Wachsparchend zu Tisch- und Kommoden-Decken, so wie auch Wachstaft zu Bademützen erhielt aufs neue und empfiehlt solche zu den billigsten Preisen die Seide- und Bandhandlung von J. v. Riessen, Langgasse 526.

71. Mit echtem Mastricher Sohlleder, Glanz-Stuhlrohr, Cocusnüsse, Buchsbaum- und Pockholz, grauem, gelbem u. grünem Ocker, orangem Schellack, leichten Bimstein, allen Sorten besten weißen Wachs-, Palm-, Stearin- und engl. Spermaceti-Lichten, empfiehlt sich zu billigen Preisen Jantzen, Gerbergasse 63.

72. Ein alter Korbwagen ist vorst. Graben No. 170. zu verkaufen.

79. Gute alte Ziegel, 1000 6 rtl., sind Reitbahn bei Cum.

80. Zu Lartow bei Lauenburg sind 100 Masthammel verkäuflich.

82. Vormittags 10 — 12 Uhr ist unter den Speichern in der Krone, (Brandgasse) schönes geräuchertes Speck a $5\frac{3}{4}$ u. 6 sgr., Rauchfleisch $4\frac{3}{4}$ u. 5 sgr. zu hab.

83. Sandgrube 465. B. ist ein guter weißer Ofen zu verkaufen.

84. 1 birken pol. Schreibsecretair und 1 Satz Betten ist zu v. Häkergasse 1513.

85. Auffallend billig. Chemisetts v. f. Battist-Monss. a 4 sg., f. Bastard 8 sg, extra f. 12 sgr., Halskragen von f. Battist Mouslin 2 sgr., extra fein Bastard 4 sgr., Manschetten a Paar f. Battist-Mouslin 2 sgr. extra f. Bastard 4 sgr. Vorst. Gr. 2080.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

86. Nothwendiger Verkauf.

Das den Bürger Cornelius Friedrich und Amalie Henriette Schaikschen Eheleuten zugehörige Grundstück auf dem Eimermacherhofe hieselbst No. 3. des Hyp.-Buchs und No. 1757. der Servisanlage in der großen Bäckergasse, abgeschätzt auf 1360 Rthlr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 10. (zehnten) November c., Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königl. Land- und Stadt Gericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

87. Nothwendiger Verkauf.

Der dem Schiffer Michael Anaczkowski zu Graudenz gehörende, hieselbst befindliche Oderkahn mit einer Tragfähigkeit von 20 Last, abgeschätzt auf 743 rtl. 3 sgr., soll in nothwendiger Subhastation an ordentlicher Gerichtsstelle in termino

den 18. August 1847, Vormittags um 11 Uhr,

verkauft werden.

Zugleich werden zu diesem Termine alle unbekannten Real-Prätendenten und Schiffsgläubiger unter der Verwarnung vorgeladen, daß sie bei ihrem Ausbleiben mit ihren Ansprüchen präcludirt werden würden.

Elbing, den 29. Juni 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Edictal-Citation.

38. Nachdem von uns der Concurs über das Vermögen des hiesigen Kaufmanns Isaak Tiessen eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger desselben hiermit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 9 (neunten) September c., V.-M. 10 Uhr,

vor dem Herrn Ober-Landesgerichts-Assessor Ramann angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Criminalrath Skerle, Justizrath Groddeck und Justiz-Commissarius Täubert als Mandatarien in Vorschlag und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren für immer Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 11. Mai 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.